

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12038</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt gewandt auf einer sella curulis nach l. Er hat seinen r. Arm ausgestreckt und hält in der r. Hand einen Globus. Hinter ihm eine schwebende, ihn bekränzende Victoria.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 26.00 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Gordian III. (225-244)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 177 Vs. V/Rs. 19.
- SNG France 3 Nr. 1238f. Vgl. BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 191 Nr. 86. (Dort abweichend Vs. Legende)..